©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

dieses Blattes besprochen und hiebei „Wien (Prater)“ als östlichsten Standort in Niederösterreich citirt. Dem gegenüber sei erwähnt: dass ich *Typha minima* seit mehreren Jahren in der Umgebung von Kritzendorf, etwa zwei Meilen östlich von Wien beobachte und über das reichliche Vorkommen der genannten Species an dieser Localität im Jahrgange 1881 (p. 374) und 1882 (p. 393) der Oest. botan. Zeitschrift Bericht erstattet habe.

Die Flora von Kremsier in Mähren.

Von **Ed. Palla.**

(Fortsetzung.)

Evonymus europaea L. Nicht selten.
Rhamnus cathartica L. Nicht selten.
Frangula Alnus Mill. Häufig.
Euphorbia platyphylla L. Häufig.
— *palustris* L. Nicht selten.
— *amygdaloides* L. Im Rattayer Walde, im Sternwald.
— *Esula* L. Häufig.
— *Cyparissias* L. Häufig.
— *helioscopia* L. Häufig.
— *exigua* L. Nicht selten.
— *falcata* L. Auf Aeckern um den Sternwald herum und bei Rattay häufig.
Mercurialis annua L. Häufig.
Callitriche stagnalis Scop. Nicht selten.
Sanicula europaea L. In den Hügelwäldern verbreitet.
Hacquetia Epipactis DC. Im Sternwald.
Astrantia major L. Im Walde von Popowitz.
Eryngium campestre L. Im südlichen Theile häufig.
Cicuta virosa L. Bei Chropin.
Falcaria vulgaris Bernh. Im südlichen Theile häufig.
Aegopodium Podagraria L. Häufig.
Carum Carvi L. Häufig.
Pimpinella magna L. Häufig.
— *Saxifraga* L. Häufig.
Berula angustifolia Koch. Nicht selten.
Sium latifolium L. Nicht selten.
Bupleurum falcatum L. Im Oberwald.
— *rotundifolium* L. In den Steinbrüchen am Barbarahügel und bei Tieschnowitz.
Oenanthe Phellandrium Lmk. Nicht selten.
Aethusa Cynapium L. Häufig, b. *agrestis* Wallr. Häufig.
Seseli coloratum Ehrh. Im Rattayer Walde, im Sternwald.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Silaus pratensis Bess. Häufig.
Selinum Carvifolia L. In der Ebene nicht selten, in den Hügelwäldern häufig.
Angelica silvestris L. Nicht selten.
Peucedanum Cervaria Cass. Im Sternwald und den Wäldern von Rattay und Popowitz.
Anethum graveolens L. Häufig verwildert.
Pastinaca sativa L. Häufig.
Heracleum Sphondylium L. Gemein.
Laserpitium prutenicum L. Im Rattayer und Popowitzer Walde. b. *glabrum* Wallr. Daselbst.
Daucus Carota L. Gemein.
Caucalis daucoides L. Im Steinbruche am Barbarahügel, auf Feldern beim Sternwald.
Torilis Anthriscus Gmel. Häufig.
Scandix Pecten Veneris L. Am Barbarahügel mit *Caucalis*, beim Steinbruche bei Kotojed.
Anthriscus silvestris Hoffm. Häufig.
Chaerophyllum temulum L. Häufig.
Conium maculatum L. Nicht selten, besonders an der March.
Hedera Helix L. Im Fürstenwald.
Cornus sanguinea L. Häufig.
— *mas* L. Selten im Sternwald, sonst nur angepflanzt.
Sedum maximum Sut. Nicht selten.
— *acre* L. Häufig.
Saxifraga granulata L. Im Sternwald und bei Popowitz.
Chrysosplenium alternifolium L. Im Oberwald, Chropiner und Popowitzer Walde.
Ribes aureum Pursch. An der March unweit der Eisenbahnbrücke verwildert.
— *Grossularia* L. Einzeln im Oberwald und Fürstenwald.
Epilobium angustifolium L. Nicht selten.
— *hirsutum* L. Nicht selten.
— *parviflorum* Schreb. Häufig.
— *montanum* L. Häufig.
— *roseum* Schreb. Häufig.
— *adnatum* Gris. Häufig.
— *palustre* L. Bei Chropin.
Oenothera biennis L. Häufig.
Circaea lutetiana L. Nicht selten: im Bilaner Walde, im Oberwald, Sternwald etc.
Myriophyllum verticillatum L. Bei Bilan.
— *spicatum* L. Nicht selten.
Lythrum Salicaria L. Häufig.
Daphne Mezereum L. In den Hügelwäldern verbreitet.
Passerina annua Wickst. Auf Aeckern zwischen dem Sternwalde und dem Haine von Scheleschowitz; seltener zwischen dem Sternwalde und Tieschnowitz.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Crataegus Oxyacantha L. Häufig.
Pirus communis L. Einzeln im Sternwald.
Sorbus torminalis Crntz. Selten im Sternwald.
— *aucuparia* L. Im Sternwald.
Rosa canina L. Häufig.
— *rubiginosa* L. Am Barbarahügel, im Sternwald, bei Rattay.
Potentilla supina L. Nicht selten.
— *argentea* L. Häufig.
— *verna* L. Häufig.
— *anserina* L. Häufig.
— *reptans* L. Häufig.
— *silvestris* Neck. Häufig.
— *alba* L. Im Walde von Popowitz.
Fragaria vesca L. Häufig.
— *collina* Ehrh. Nicht selten, namentlich am Barbarahügel.
— *moschata* Duch. In den Hügelwäldern häufig.
Rubus thyrsoideus Wimm. Besonders in den Hügelwäldern verbreitet.
— *caesius* L. Häufig.
— *Idaeus* L. Bei Popowitz, im Sternwald und Gr. Tieschaner Wald.
Geum urbanum L. Häufig.
Alchemilla vulgaris L. In den Untergärten und im Schlossgarten.
Sanguisorba officinalis L. Sehr häufig.
Poterium Sanguisorba L. Nicht selten.
Agrimonia Eupatoria L. Im südlichen Theile nicht selten.
Ulmaria pentapetala Gilib. Häufig.
— *filipendula* A. Br. Verbreitet, aber einzeln.
Prunus spinosa L. Häufig.
— *Padus* L. Nicht selten, namentlich im Fürstenwalde.
Sarothamnus scoparius Koch. Im Rattayer, Popowitzer Walde, im Sternwald.
Genista tinctoria L. Daselbst.
— *germanica* L. Daselbst.
Cytisus nigricans L. Daselbst.
— *capitatus* Jacq. Daselbst.
— *supinus* Crntz. Am Barbarahügel (gegen Minouwek zu).
Ononis spinosa L. Häufig.
Anthyllis Vulneraria L. In den Steinbrüchen auf dem Barbarahügel und bei Tieschnowitz; an beiden Orten die Varietät mit blassgelben Blüthen und an der Spitze rothem Schiffchen. Die Form mit goldgelben Blüthen kommt hie und da eingeschleppt vor, so namentlich am Eisenbahndamme.
Medicago sativa L. Gebaut und verwildert.
— *falcata* L. Häufig.
— *varia* Pers. (*M. sativa* × *falcata*). Nicht selten.
— *lupulina* L. Sehr häufig.
— *minima* Bart. Am Barbarahügel (im Steinbruche).
Melilotus altissimus Thuill. Nicht selten.
— *officinalis* Desr. Häufig.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Melilotus albus Desr. Häufig.
Trifolium pratense L. Häufig.
— *ochroleucum* L. Hinter dem Hopfengarten.
— *alpestre* L. Im Sternwald.
— *medium* L. In den Hügelwäldern häufig.
— *incarnatum* L. Nur sehr selten verwildert, da er hier fast gar nicht angebaut wird: Bei Lutopetz.
— *arvense* L. Nicht selten.
— *fragiferum* L. Häufig.
— *montanum* L. Im südlichen Theile, besonders in den Hügelwäldern, häufig.
— *hybridum* L. Häufig.
— *repens* L. Gemein.
— *aureum* Poll. In den Hügelwäldern nicht selten, z. B. im Sternwald.
— *agrarium* Poll. Häufig.
— *minus* Relh. Häufig.
Lotus corniculatus L. Häufig. b. *tenuifolius* (L.). Namentlich um Trawnik.
Colutea arborescens L. Im Sternwald völlig eingebürgert.
Robinia Pseudacacia L. Häufig verwildert.
Astragalus glycyphyllos L. Besonders in den Hügelwäldern verbreitet.
— *Cicer* L. Im Ziergarten.
Coronilla varia L. Im südlichen Theile häufig.
Onobrychis viciaefolia Scop. Wohl überall nur eingeschleppt: bei Rattay, am Barbarahügel, am Eisenbahndamme.
Vicia hirsuta Koch. Häufig.
— *tetrasperma* Mnch. Häufig.
— *silvatica* L. Im Sternwald.
— *Cracca* L. Häufig.
— *tenuifolia* Rth. Im Sternwald.
— *villosa* Rth. Nicht selten, namentlich im südlichen Theile.
— *dumetorum* L. Im Walde von Bilan und Pleschowetz.
— *sepium* L. Häufig.
— *sativa* L. Gebaut und nicht selten verwildert.
— *angustifolia* Rth. Nicht selten.
Lens esculenta Mnch. Hie und da verwildert.
Lathyrus tuberosus L. Häufig.
— *pratensis* L. Häufig.
— *silvestris* L. Im Popowitzer Walde und im Sternwald.
Orobus vernus L. Im Sternwald, Fürstenwald etc. nicht selten.
— *niger* L. Im Sternwald.
Asarum europaeum L. Im Hrazawald.
Viscum album L. Im Schlossgarten auf Pappeln.
Calluna vulgaris Salisb. In den Wäldern von Rattay und Popowitz.
Pirola rotundifolia L. In den Hügelwäldern verbreitet.
— *minor* L. Im Walde von Popowitz.
— *secunda* L. In den Hügelwäldern nicht selten.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Primula officinalis Jacq. Nicht selten.
Lysimachia vulgaris L. Häufig.
— *Nummularia* L. Häufig.
Anagallis arvensis L. Häufig. b. *carnea* Schrk. Bei Tieschnowitz.
— *coerulea* Schreb. Nicht selten, namentlich bei Tieschnowitz.
Hottonia palustris L. Bei Bilan.
Cynoglossum officinale L. Bei Waschan und Kotojed.
Cerinthe minor L. Bei der Mühle von Minouwek, im Sternwald und sonst einzeln hie und da.
Borrago officinalis L. Hie und da eingeschleppt, doch stets unbeständig.
Anchusa officinalis L. Häufig bei Pleschowetz; sonst selten und vereinzelt.
Lycopsis arvensis L. Bei Pleschowetz; sonst einzeln hie und da.
Nonnea pulla DC. Im südlichen Gebiete, zumeist am Barbarahügel; hier auch mit ockergelben Blüthen.
Symphytum officinale L. Häufig.
— *tuberosum* L. Häufig.
Echium vulgare L. Sehr häufig.
Pulmonaria obscura Dum. Häufig. Mit weissen Blüthen im Oberwald und Sternwald.
— *mollissima* Kern. Im Rattayer Walde.
— *intermedia* m. (*P. obscura* × *mollissima* Borb.). Im Rattayer Walde.
Lithospermum officinale L. Im Ziergarten und an der March bei der Zuckerfabrik.
— *arvense* L. Häufig.
Myosotis palustris With. Häufig.
— *arenaria* Schrad. Im südlicheren Theile nicht selten.
— *versicolor* Sm. Bei Popowitz.
— *hispida* Schld. Besonders häufig auf Aeckern beim Sternwald.
— *silvatica* Hoffm. In der Ebene häufig.
— *intermedia* Lk. Gemein.
— *sparsiflora* Mik. In der Ebene häufig.
Calystegia sepium R. Br. Häufig.

Convolvulus arvensis L. Häufig.
Cuscuta Epithymum Murr. Nicht selten.
— *europaea* L. Nicht selten, zumal an den Marchufern.
Solanum nigrum L. Häufig.
— *Dulcamara* L. Besonders an den Marchufern verbreitet.
Hyoscyamus niger L. Nicht selten.
Datura Stramonium L. Bei Kotojed.
Lycium barbarum L. Sehr häufig in Hecken gezogen und verwildert.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 036

Autor(en)/Author(s): Palla Eduard

Artikel/Article: Die Flora von Kremsier in Mähren. 122-126